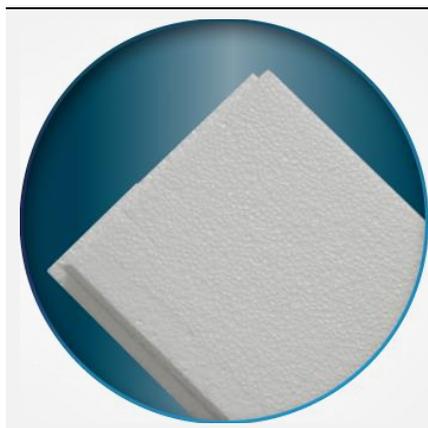


Technisches Merkblatt

Diessner Polystyrol Kellerdeckenplatte W-KD

Diessner
Kellerdeckendämmung



EPS- Dämmplatten für unterseitige Dämmung von Kellerdecken

- Regeneratfreie Platten aus EPS
- Mindestens 6 Wochen gelagert
- FCKW und HFCKW frei
- Nut und Feder
- Umlaufende Sichtfuge

Verwendungszweck:

Polystyrol-Dämmplatten als Wärmeschutz für die unterseitige Dämmung von Kellerdecken.

Technische Daten:

Klassifizierung	Kellerdeckenplatte W-KD, DI (DIN V 4108-10)
Brandverhalten	schwer entflammbar B1 nach DIN 4102-1, Euroklasse E nach DIN EN 13501-1
Qualitätstypen	W-KD
Kantenausführung	Nut & Feder (N+F) mit umlaufender Fase
Einsatzgebiet	Kellerdeckenuntersicht
Irreversible Längenänderung	DS(N)2 < 0,15 (Maß für die Nachschwindung)
Plattenformate	Länge 500 mm; Breite 500 mm
Dämmstoffstärken	Dicke ab 50 – 160 mm
Verpackungseinheiten	Siehe aktuelles Lieferprogramm *
Lieferform	Karton

Verarbeitungsrichtlinien:

Untergrund Die Untergründe müssen eben, fest, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden

Technisches Merkblatt

Diessner Polystyrol Kellerdeckenplatte W-KD

Diessner
Kellerdeckendämmung

Substanzen sein. Die Untergründe müssen trocken sein (ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben.) Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS- Merkblätter beachten.

Verarbeitung:

Verklebung mit dem Diessner Baukleber BK oder dem Diessner Dispersionskleber DK. Den Kleber vollflächig mittels Zahntraufel auf die Dämmplatten auftragen und die Dämmplatte vorsichtig und gleichmäßig an die Deckenfläche mit einem Moosgummibrett andrücken. Bei kritischen Untergründen sollte eine zusätzliche Verdübelung der Dämmplatten erfolgen. In Abhängigkeit vom optischen Anspruch an die gedämmte Untersicht können die Dämmplatten zusätzlich sichtseitig gespachtelt werden. Eine eventuell notwendige Zusatzverdübelung kann sowohl mit WDVS-Dübeln als auch mit Dübeln speziell zur Befestigung von Kellerdeckendämmplatten, wie z.B. Ejot DDS, DDT, DDA erfolgen.

Werkzeuge:

Zuschnitte einzelner Dämmplatten können mit einem Heißdraht-Schneidegerät oder einer Hartschaumsäge durchgeführt werden.

Verarbeitungshinweise:

Bei hoher relativer Luftfeuchte und/oder niedrigen Temperaturen kann sich der Abbindeprozess der Kleber stark verzögern. Verzögernd wirken sich ebenfalls nicht saugende Untergründe bei gleichzeitigem Einsatz von Polystyrol-Dämmplatten aus. Material nicht bei drohendem Nachfrost verarbeiten, nur sauberes Wasser zum Anrühren verwenden. Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Lagerung

Eben, witterungsgeschützt und trocken. Nicht über längeren Zeitraum ungeschützt UV-Einwirkung aussetzen

Entsorgung:

Recycling durch örtliche Unternehmen bzw. sortenreine Rückgabe an den Lieferanten (kostenpflichtig).

Hinweis:

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die

Technisches Merkblatt

Diessner Polystyrol Kellerdeckenplatte W-KD

Diessner
Kellerdeckendämmung

geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseitig bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.